

Verleihung des Heinz Maier-Leibnitz-Preises 2024



Laudatio auf den Preisträger Dr. Tomer Czaczkes

4. Juni 2024

Es gilt das gesprochene Wort!

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Kennedyallee 40 · 53175 Bonn · Postanschrift: 53170 Bonn

Telefon: + 49 228 885-1 · Telefax: + 49 228 885-2777 · postmaster@dfg.de · www.dfg.de



Ameisen sind bei der Futtersuche ebenso manipulierbar wie Menschen beim Shopping. Das ist eines der Forschungsergebnisse des Biologen Dr. Tomer Czaczkes, der in seiner Arbeit Verhaltensökologie und vergleichende Psychologie verbindet. Seine Experimente haben gezeigt, dass Ameisen ihr Verhalten bei der Futtersuche ändern, wenn sie aufgrund vorheriger Erfahrungen enttäuscht werden. Andererseits sind sie „begeisterter“ von einer Nahrungsquelle, für die sie härter arbeiten mussten.

In seiner Arbeitsgruppe „Animal Comparative Economics“ an der Universität Regensburg erforscht er außer an Ameisen auch an Hummeln, ob sie sich bei der Suche nach Nahrung manipulieren lassen. Bei Ameisen interessiert ihn besonders, wie sie Informationen verarbeiten, welche Werte sie wahrnehmen und wie sie Informationen strategisch nutzen. Sein Ergebnis: Soziale Insekten lassen sich so manipulieren, wie versteckte Werbung die unbewussten Kaufpräferenzen von Kund*innen beeinflusst. Ob und wie sich auf Basis dieser Ergebnisse invasive Ameisenarten kontrollieren lassen, untersucht er aktuell – gefördert mit einem ERC Starting Grant.

Promoviert hat Tomer Czaczkes 2013 an der Universität Sussex. Nach Regensburg kam er dann mit einem Alexander-von-Humboldt-Stipendium. Sowohl eine Förderung im Emmy Noether-Programm der DFG als auch derzeit der erwähnte ERC Starting Grant sowie eine zusätzliche Förderung im Heisenberg-Programm der DFG zeigen seine wissenschaftliche Exzellenz.

Das unterstreichen die Publikationsleistungen von Tomer Czaczkes: Über 60 Veröffentlichungen in führenden Fachzeitschriften. Und auch etliche Preise hat er für seine Forschung bereits erhalten: Darunter der Habilitationspreis der Universität Regensburg und ein Paper-of-the-Year-Preis im Journal of Comparative Psychology.

Heute ergänzt der Heinz Maier-Leibnitz-Preis diese beeindruckende Reihe! Ich gratuliere herzlich dazu und wünsche Herrn Czaczkes für seinen weiteren Weg alles Gute!